Auf dem Prüfstand

Dass die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit der eigenen Mitarbeiter maßgeblich von der Qualität der Arbeitsplatzgestaltung abhängt, liegt auf der Hand. Aber wie lässt sich zuverlässig evaluieren, wie wohl sich die Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz fühlen? Antworten auf diese Frage soll ein Verfahren liefern, das der Büromöbelhersteller Sedus in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut HAGSTOTZ ITM entwickelt hat, der sogenannte „Sedus Office-Power-Check". Mithilfe dieses Analysetools sollen Unternehmen den Zufriedenheitsgrad ihrer Mitarbeiter hinsichtlich der Arbeitsbedingungen im Büro präzise messen können. Daraus wiederum ließen sich Potenziale für die Performance-Steigerung ermitteln – soweit das Versprechen der Experten.

Und so funktioniert das Tool: Anhand eines standardisierten Fragenkatalogs werden die Mitarbeiter zu folgenden drei Aspekten befragt: produktives Wohlfühlen am Arbeitsplatz, Einzelzufriedenheit mit den Eigenschaften des persönlichen Arbeitsplatzes sowie Zufriedenheit mit dem Büroumfeld insgesamt. Aus diesen Einzelergebnissen wird der sogenannte „Office Power Index" als Gesamtergebnis ermittelt und den Benchmarks vergleichbarer Unternehmen gegenübergestellt.

Auch das FACTS-Team stellte sich der Befragung, die anonym im Web direkt am Arbeitsplatz durchgeführt wird. Im Schnitt 14 Minuten benötigte jeder FACTS-Mitarbeiter für die Beantwortung der Fragen. Knapp zwei Wochen nach der Befragung traf der mit Spannung erwartete Ergebnisbericht in der FACTS-Redaktion ein.

Das Resultat: Das produktive Wohlfühlen am Arbeitsplatz liegt mit aktuell 100 Prozent im FACTS-Verlag auf Höchstniveau. Der Benchmark liegt hier bei 84 Prozent. Vergleicht man die Situation vor zwei bis drei Jahren mit der Einschätzung des produktiven Wohlfühlens, konnte dieser Wert um 37 Prozent gesteigert werden. Ebenfalls deutlich über dem Durchschnitt liegen bei FACTS die Bewertung der Bürogröße und Raumaufteilung sowie die Atmosphäre der Büroeinrichtung und die Sauberkeit. Eine überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit besteht zudem mit der Ergonomie und Qualität der Büromöbel sowie dem individuell auf die Bedürfnisse abgestimmten Arbeitsplatz.

Die hohe Zufriedenheit der FACTS-Mitarbeiter äußert sich insgesamt in einem Office Power-Index-Wert von 89 Prozent. Dieser ist begründet „in der überdurchschnittlich hohen Bewertung der persönlichen Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen und dem Büroumfeld insgesamt, sowie den Einzelaspekten des Arbeitsplatzes und dem Höchstwert im produktiven Wohlfühlen" – so der Wortlaut des Ergebnisberichts.

Der Wohlfühlfaktor bei FACTS scheint jedenfalls stark ausgeprägt zu sein. Dieser Eindruck bestätigt sich auch vor dem Hintergrund, dass eine ganze Reihe von Mitarbeitern im vergangenen Jahr die Gelegenheit nutzte, um sich persönlich an der neu gegründeten FACTS Verlag GmbH zu beteiligen. Mitarbeiter, die sich unwohl fühlen, hätten diesen Schritt sicherlich nicht getan.

Wir wünschen eine interessante Lektüre mit „Wohlfühlfaktor"

Ihr FACTS-Team